

Changemanagement für IT-Projekte im Gesundheitswesen ALVS-Workshops und Coachings

IT-Projekte im Gesundheitswesen sind immer Transformationsprojekte, die tief in die Unternehmenskultur eingreifen. Die psychosozialen Dynamiken der Unternehmenskultur sind für das Gelingen eines Change-Projektes entscheidend. Veränderungsfähigkeit ist dabei die wichtigste Meta-Kompetenz. Changemanagement ermöglicht es mit systemischen Techniken, Ziele, Strukturen und Kultur eines Unternehmens in Einklang zu bringen.

Ermitteln Sie anhand der untenstehenden Übersicht Ihre Prioritäten. Nutzen Sie auch ein **kostenfreies Beratungsgespräch** mit Gisela Meese (Organisationsentwicklerin, IHK-zert.)
Terminvereinbarung per E-Mail: info@alvs.de

Nr.	Ihr Fragen	ALVS-Angebote
1.	<p>Wie können Innovationen in der Unternehmenskultur verankert werden? IT-Projekte lösen auf allen Ebenen eines Krankenhauses weitreichende Transformationsprozesse aus, die ohne Changemanagement nicht verankert werden können. Deshalb braucht es Fach- und Führungskräfte, die über grundlegendes Know-how und Kompetenzen im Change-management verfügen.</p>	<p>Seminar und Workshop: Wie funktioniert der „Change“? In diesem Seminar erwerben Sie Grundlagenwissen zum Systemischen Changemanagement. Changemanagement ermöglicht es, mit Widerständen konstruktiv umzugehen und die Veränderungen nachhaltig zu gestalten. Im Workshop lernen Sie Tools und Techniken kennen, die Sie direkt anwenden können.</p>
2.	<p>Wer sind die Stakeholder? Was ist der Nutzen? Transformationsprojekte können nur erfolgreich sein, wenn sie von Anfang an alle Stakeholder einbeziehen. Auf wen wird sich das IT-Projekt auswirken, wer soll es nutzen, wer wird es betreiben?</p>	<p>Workshop: Stakeholder und Nutzen-Analyse Welchen Nutzen generiert Ihr Transformationsprojekt für welche Zielgruppe? In diesem Workshop führen Sie eine Stakeholderanalyse durch und ermitteln den Mehrwert, den das Projekt für die unterschiedlichen Stakeholder hat.</p>
3.	<p>Digitalisieren – oder digitalisiert werden? Das ist hier die Frage! Bei Veränderungsprozessen in hierarchischen Systemen fehlt in der Regel der unmittelbare Austausch mit denjenigen, die von der Veränderung betroffen sind und ohne deren Beteiligung der Change nicht gelingen kann.</p>	<p>Workshop: Die Betroffenen zu Beteiligten machen Wenn diejenigen, die vom Change betroffen sind, frühzeitig in den Transformationsprozess eingebunden werden, steigt ihre Bereitschaft, die Veränderung zu unterstützen. Mehr noch: Das wertvolle Wissen aller Akteure wird nutzbar gemacht und steigert die Qualität des IT-Projektes.</p>
4.	<p>Wie startet man ein Change-Projekt? Ein Transformationsprojekt sollte immer mit einer fundierten Diagnose des Status Quo starten. Die IST-Analyse ist der Grundstein für ein erfolgreiches Transformations-Projekt.</p>	<p>Workshop: Mit professioneller IST-Analyse an den Start Der Diagnose-Prozess beinhaltet eine erste Einschätzung der Chancen und Risiken einer Veränderung. Erst wenn allen Beteiligten die Dringlichkeit eines Projektes klar wird, entsteht Veränderungsbereitschaft.</p>

<p>5.</p>	<p>Brauchen wir für unser Projekt ein Bild von der angestrebten Zukunft?</p> <p>Warum sollte sich ein Transformationsprozess an einer gemeinsamen Vision ausrichten? Reicht es nicht aus, Ziele, Maßnahmen und Aufgaben zu definieren?</p>	<p>Workshop: Mit einer klaren Vision zu einem erfolgreichen IT-Projekt</p> <p>Die Vision ist das übergeordnete Ziel eines Veränderungsprozesses. Sie muss die Frage beantworten, warum die teilweise mühsamen Veränderungen notwendig sind. In diesem Workshop entwickeln Sie tragfähige und attraktive Zukunftsbilder. Dabei lernen Sie auch kreative Methoden kennen.</p>
<p>6.</p>	<p>Was kennzeichnet den Verlauf eines Transformationsprojektes?</p> <p>Veränderungsprozesse verlaufen nicht linear, zeigen aber übergreifende Muster auf, die sogenannten „Phasen“. Bei jedem Transformationsprojekt ist es hilfreich, die typischen Phasen eines Veränderungsprozesses zu kennen.</p>	<p>Seminar und Workshop: Phasen der Veränderung</p> <p>In diesem Seminar erwerben Sie Grundlagenwissen zu den Phasen einer Transformation. Sie entwickeln auch ein Verständnis dafür, warum jede einzelne Phase eine eigene Art der Kommunikation erfordert.</p>
<p>7.</p>	<p>Warum ist Change-Kommunikation vor allem Aufgabe der Führung?</p> <p>Gute Change-Kommunikation ist weit mehr als bloße Information: Sie ist die kommunikative Begleitung von Veränderung und damit vor allem Aufgabe der Führung.</p>	<p>Seminar und Workshop: Erfolgreiche Change-Kommunikation</p> <p>Veränderung braucht mehr als Ansagen – sie braucht vor allem echte Kommunikation: emotional, strategisch, wirksam. Erfolgreiche Change-Kommunikation orientiert sich an den Phasen eines Veränderungsprozesses (s. Punkt 6.).</p>
<p>8.</p>	<p>Brauchen wir eine Change-Architektur?</p> <p>Eine Change-Architektur ist für jedes Transformationsprojekt unerlässlich. Ohne Change-Architektur steigt das Risiko des Scheiterns.</p>	<p>Workshop: Die Landkarte der Veränderung entwickeln</p> <p>Veränderungsprojekte müssen geplant, gesteuert, und zügig realisiert werden. Die Change-Architektur beschreibt Ihr Projekt - von der Initialzündung bis zur Projektübergabe. Nach diesem Workshop wissen Sie, wo es langgeht!</p>
<p>9.</p>	<p>Welche Kompetenzen und Funktionen werden im Change-Team gebraucht?</p> <p>Welche Kompetenzen erfordert die operative Projektsteuerung? Welche weiteren Skills braucht man für das Changemanagement? Wann ist es sinnvoll, einen externen Change-Profi zu beauftragen?</p>	<p>Workshop: Ein erfolgreiches Change- und Projektteam aufstellen</p> <p>Das Projektteam ist das Rückgrat des Erfolgs – und gutes Changemanagement macht den Unterschied. Es ist daher wichtig, Projektmitglieder sorgfältig auszuwählen und das Projektteam zu entwickeln. Sie erfahren auch, wann es sinnvoll ist, einen externen Change-Profi zu beauftragen.</p>